

Förderung von Informationskompetenz durch das adaptierbare Blended Learning- Training „BLInk“

Dr. Anne-Kathrin Mayer, Nikolas Leichner, Johannes Peter &
Günter Krampen (ZPID)

Fortbildung für Fachreferentinnen und Fachreferenten der
Psychologie, Trier, 30.09.2015

- **Teil I: Einführung in BLink**
 - Kontext der Trainingsentwicklung
 - Übersicht des Trainings
 - Durchführung
 - Trainingsinhalte / Online-Materialien
 - **Gelegenheit für Sie zum „Ausprobieren“**
- **Teil II: Erfahrungen mit BLink**
 - Gestaltung der Präsenzlehre
 - Empfehlungen auf Grundlage von Praxiserfahrungen
 - Ergebnisse von Evaluationsstudien

Drittmittelprojekt „*Blended Learning von Informationskompetenz*“ (**BLInK**)

- gefördert durch Mittel aus dem Pakt für Forschung und Innovation
- Laufzeit: 2012-2015

Projektziele:

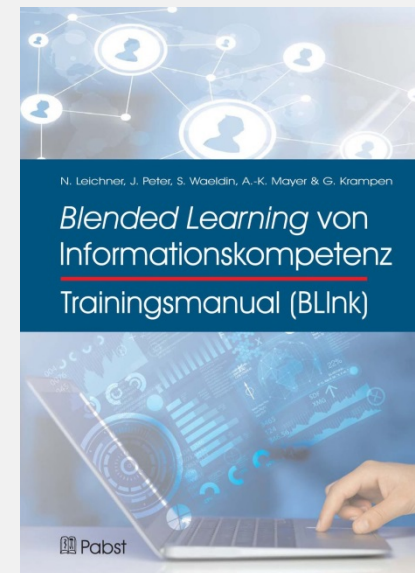
- Entwicklung von Erfassungsinstrumenten
- Entwicklung und Evaluation eines Blended Learning-Trainings für Psychologie und verwandte Fächer



Übersicht des Trainings

- **Zielgruppe:** Psychologiestudierende und Studierende angrenzender Fächer, ggf. auch BerufspraktikerInnen
- **Blended Learning-Kurs** = Kombination von Online- und Präsenzlehre
 - **Online-Materialien:** Moodle-Lernumgebung, ohne Anmeldung nutzbar
 - **Trainingsmanual** mit Anleitung für die Präsenzlehre und Transkript der Online-Materialien

Lechner, N., Peter, J., Waeldin, S., Mayer, A.-K. & Krampen, G. (2015). *Trainingsmanual Blended Learning von Informationskompetenz (BLInk)*. Lengerich: Pabst Science Publishers.



Durchführung: Zwei Versionen

Langversion	Kurzversion
<ul style="list-style-type: none">• evaluiert für Studierende in den ersten 4 Fachsemestern B.Sc.	<ul style="list-style-type: none">• evaluiert für fortgeschrittene Studierende (ab 5. Sem. B.Sc.)
<ul style="list-style-type: none">• Zeitraum: 2 Wochen	<ul style="list-style-type: none">• Zeitraum: 1 Woche
<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung <i>aller</i> Online-Materialien	<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung der Online-Materialien <i>individuell adaptierbar</i> (Vortest)
<ul style="list-style-type: none">• 2 Präsenztermine	<ul style="list-style-type: none">• 1 Präsenztermin

Ablauf Langversion

1 Woche

1 Woche

Online-Phase 1:
Module 1&2
(5-6 h)

Präsenzseminar
1 (ca. 90 min.)

Online-Phase 2:
Modul 3 (1-2 h)

Präsenzseminar
2 (ca. 80 min.)

Ablauf Kurzversion

1 Woche

Vortest

Online-Phase
(3-7 h)

Präsenzseminar
(2-3 h)

Basis: Standards der ACRL (2010) und des DBV (2009)

Modul	Inhalt
Modul 1: „Grundlagen der Suche nach wissenschaftlicher Fachliteratur“	1 Wissenschaftliches Publikationssystem
	2 Überblick über Suchmöglichkeiten
	3 Literatursuche in Google Scholar
	4 Literatursuche in Fachdatenbanken (OvidSP, EBSCO)
	5 Suche nach Testverfahren
Modul 2: „Beschaffung wiss. Fachliteratur und erweiterte Suchstrategien“	6 Auffinden und Beschaffen von Literatur
	7 Suchstrategien auf Grundlage vorliegender Literatur
Modul 3: „Bewertung wissenschaftlicher Fachliteratur“	8 Bewertung von Literatur und Integration von Rechercheergebnissen
Add-on	Literaturverwaltungsprogramme

- **Vortest** vor jedem Kapitel: Feedback über Vorwissen und Bearbeitungsempfehlungen
- **Lehrtexte** mit Screenshots, kurze **Videos**, **Übungsaufgaben**, Lernkontrollfragen
- Kapitel grundsätzlich auch einzeln einsetzbar

Frei verfügbar unter: www.zpid.de/blink

10

- **Besprechung** der Übungsaufgaben aus den Online-Modulen

10

- **Übung:** Identifikation von Suchbegriffen: Thema vorgegeben → Diskussion (Kleingruppen, dann Plenum) zum Vergleich der Identifikationsmethoden

5

- **Impulsvortrag:** Wissenschaftliche Publikationstypen

30

- **Individuelle Recherchen** zu vorgegebenem Thema mit Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse

25

- **Diskussion** über verschiedene Recherchewerkzeuge (Google, GS, Fachdatenbanken) und deren Vor- und Nachteile (Kleingruppen → Präsentation der Ergebnisse im Plenum)

Min.

35

- **Übung:** Referenzbasierte Suche (in Kleingruppen, danach Vorstellung der Ergebnisse)

35

- **Diskussion** über Kriterien der Literaturbewertung und deren kontextabhängige Anwendung anhand zweier zu bewertender Artikel (Zweiergruppen, dann Plenum)

Min.

40

- **Besprechen** individueller Probleme bei bisherigen Recherchen (Zweiergruppen, dann Plenum)

40

- **Individuelle Recherchen** zu eigenen Themen

20

- **Diskussion** über verschiedene Ressourcen und deren Vor- und Nachteile (Plenum)

20

- **Recherche** von Zusatzinformationen zur Bewertung (Zitationszahlen, Zitationsindices, Reputation von Verlagen)

15

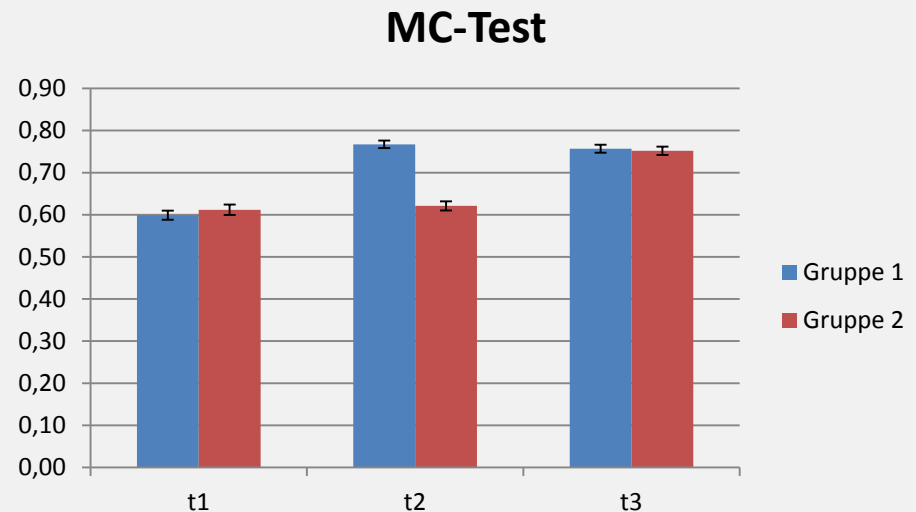
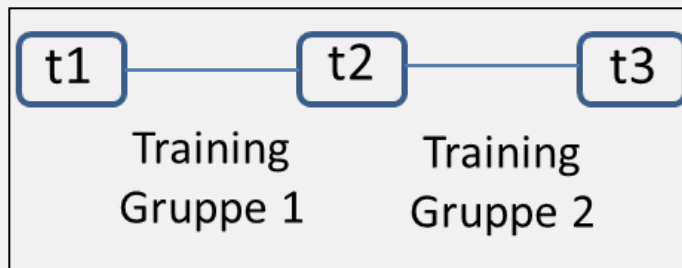
- **Diskussion** über den Nutzen der Zusatzinformationen (Plenum)

Min.

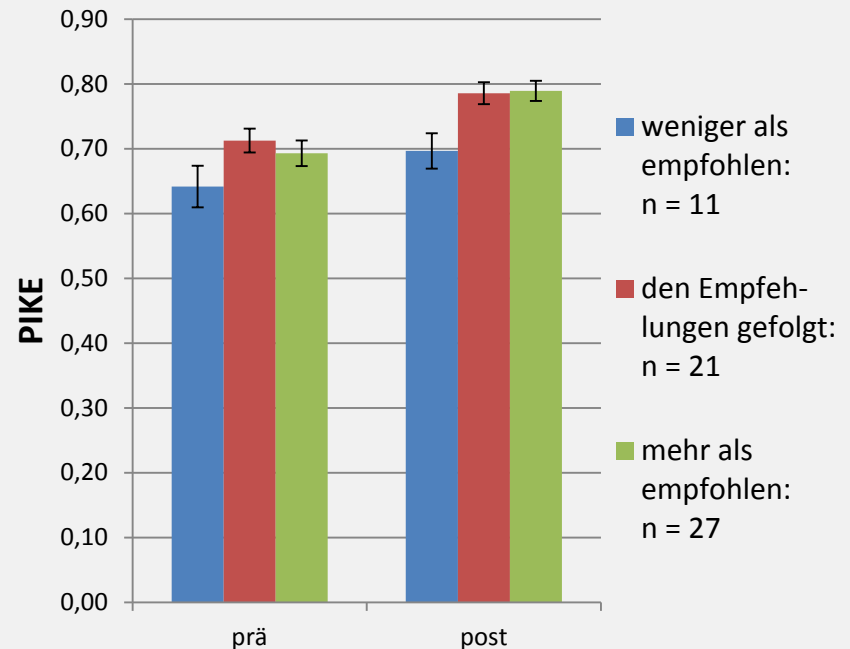
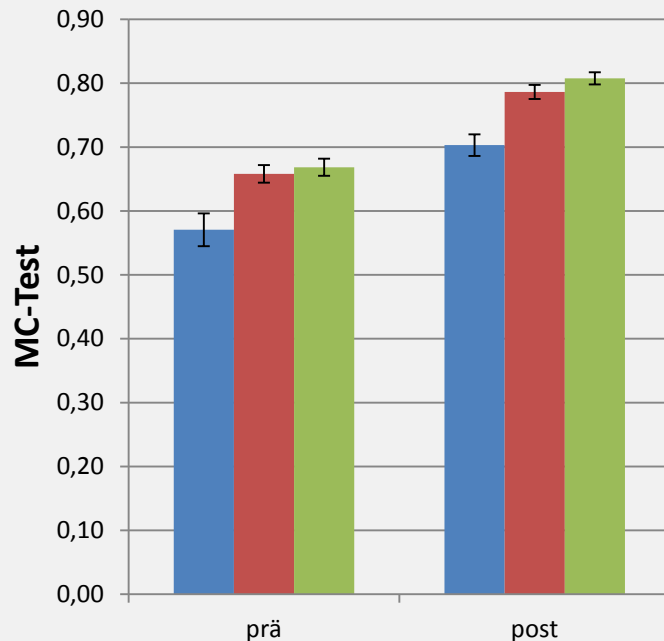
- **Gruppengröße:** 6-20 Studierende, ab 10 Studierende Co-Trainer/in (z.B. Hiwi) zur Betreuung der Recherchen empfohlen
- **Qualifikation der Dozierenden:** Idealerweise Lehrerfahrung im Hochschulkontext und Grundkenntnisse in Psychologie.
- **Timing:** in Langfassung sequenzielle Bearbeitung der Online-Module (Modul 1+2 – Präsenzseminar 1 – Modul 3 – Präsenzseminar 2) sicherstellen

- Diskussionen über fachliche Inhalte während des Präsenzseminars frühzeitig stoppen, auf eigentliche Lerninhalte zurückführen
- Bearbeitung der Online-Materialien kann in Einzelfällen wesentlich länger dauern → keine verbindlichen Angaben möglich
- großzügigen Zeitpuffer für individuelle Fragen einplanen!

- $N = 67$ Psychologiestudierende (2./4. Sem. B.Sc.)
- Experimentelles Wartekontrollgruppendesign
- Evaluation durch Multiple Choice (MC)-Wissenstest und standardisierte Rechercheaufgaben (Leichner et al., 2014)



- $N = 64$ Psychologiestudierende (ab 5. Sem. B.Sc.)
- Vortest und individuelle Bearbeitungsempfehlungen
- Evaluation (Prätest-Posttest-Design) durch MC-Test und Situational Judgement Test PIKE (Peter et al., 2015)



- Mit BLInk existiert ein Informationskompetenztraining für die Psychologie,
 - dessen Effektivität in zwei kontrollierten Studien unter Verwendung objektiver Informationskompetenztests nachgewiesen wurde,
 - dessen Materialien online und offline frei verfügbar sind und
 - dessen Online-Materialien (Moodle-Kurse) auf Anfrage zur Weiterverwertung (ggf. nach Anpassung auf lokale Gegebenheiten und individuelle Bedürfnisse) zur Verfügung gestellt werden können.